

Erstellt von: **Nathalie**

Vorgehensweise:

- Abgabe der ausgedruckten Lösung am Donnerstag, 22. Sept.
- Nach Rückgabe: Lösungs- und Übungsteil gemailt bis 29. Sept.
  - Dateiname:
    - G45-GrammatikÜbungVorname
    - G45-GrammatikLösungVorname

**Diese Maske muss als Vorlage benutzt werden!**

Fehlerzahl: .....

**NP:** .....

**1. Wortarten**

**Nummern stehen hinter dem Wort! (eigener Text)**

Jeden(1) Sommer fährt Mario mit seinen(2) Eltern nach Kroatien. Wie gewohnt(3) fahren sie am frühen Morgen los, um rechtzeitig vor(4) Dämmerung anzukommen. Schon am Abend davor räumen sie das ganze Gepäck(5) ins Auto. Mario freut(6) sich schon jeden Sommer darauf, endlich wieder(7) seine Urlaubsfreunde zu treffen. Am nächsten Morgen fahren sie rechtzeitig von zu Hause los. Um Zeit zu sparen, machen sie nur wenige(8) Pausen. Wegen des Staus kommen sie jedoch erst nach 20 Stunden in Kroatien an. Alle freuen sich schon sehndlich(9) auf das(10) Appartement. Am nächsten(11) Tag beschliessen sie(12) eine Schifffahrt(13) nach Venedig zu machen. Sie informieren sich im Touristeninfo, jedoch ist die nächste Fahrt erst wieder am(14) kommenden(15) Mittwoch. Enttäuscht(16) laufen sie wieder zurück zum Apartment und(17) beschliessen den restlichen Tag am Strand zu verbringen(18).

1	7	13
2	8	14
3	9	15
4	10	16
5	11	17
6	12	18



### 3. Zeiten (eigener Text) (Aktiv / Passiv + Zeit)

Diesen Sommer war es endlich soweit (1). Melina und Lara sind von ihren Eltern zum Bahnhof gebracht worden(2). Die Vorfreude war(3) groß, denn es war der erste Urlaub ohne Eltern(4). Die Koffer wurden von einem netten Bahnmitarbeiter in den Zug getragen(5). Als sie endlich von ihren Eltern verabschiedet worden sind(6), entspannten sie sich im Zug und plauderten gut gelaunt über den bevorstehenden Urlaub(7). Dadurch bemerkten(8) die zwei Freundinnen nicht den ungeduldigen Schaffner, der ihre Fahrkarten kontrollieren wollte(9). Hektisch suchten sie in den Koffern. Nachdem 10 Minuten vergangen waren(10), gaben sie die Hoffnung auf(11). Sie waren sich sicher, dass die Tickets in ihren Taschen von ihrer Mutter gepackt worden sind(12). Verzweifelt schauten(13) sie den Schaffner an. Freundlicherweise ließ er sie auch ohne Ticket weiter fahren, denn sie mussten schon an der nächsten Haltestelle raus. Am Bahnhof wurden sie von dem lauten Lärm überrascht(14). Da der Anschlusszug erst in paar Minuten kommen wird(15), setzten sie sich in ein Café, um in Ruhe was zu trinken. Sie dachten darüber nach, dass sie morgen um die Uhrzeit schon an der Nordsee sein werden(16) und ein leckeres Frühstück gegessen haben werden(17). Der Urlaub konnte kommen(18).

#### Aktiv/Passiv + Zeit

1	7	13
2	8	14
3	9	15
4	10	16
5	11	17
6	12	18

**4. Stilfiguren (Internet)**

<b>Zitat</b>	<b>Stilfigur</b>
Nie und nimmer	
Erst die Arbeit, dann das Vergnügen	
Ich weinte ein Meer aus Tränen	
Nun ruhen alle Wälder, Vieh, Menschen, Städte und Felder	
Leuchtende Lampe	
Ein Meer von Menschen	
Kleiner Zwerg	

### 5. Reimschema (Internet)

<b>Zitat</b>	<b>Reimschema</b>
<p>Ein Winter war`s und keiner, Denn es hat nicht geschneit. O Schnee, du glänzend reiner, Machest die Winterzeit.</p>	
<p>Der Mond ist aufgegangen Die goldenen Sternlein prangen Am Himmel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schweiget Und aus den Wiesen steigt Der weiße Nebel wunderbar.</p>	
<p>Befiehl den letzten Früchten voll zu sein; Gib ihnen noch zwei südlichere Tage, Dränge sie zur Vollendung hin und jage Die letzte Süße in den schweren Wein.</p>	

### 6. Metrum (Internet)

<b>Zitat</b>	<b>Metrum</b>
<p>Heute hier, morgen dort bin kaum da, muss ich fort</p>	
<p>Freude, schöner Götterfunken</p>	